SMM-Rock 2015

Am Samstag 14. März 2015 reisten Mitglieder der Stadtmusik zusammen mit 8 MusikantInnen der Kadettenmusik und deren Leiter, Michel Brechbühl, ins Abenteuer "Stadtmusik Rock 2015", dies als Dankeschön fürs Mitwirken am vergangenen Jahreskonzert der Stadtmusik.

Ausgangspunkt Parkplatz OSRM / 15 Uhr:
(hinten vl): Beat Weber, Jonas, Carla, Sara, Lea, Anja, Hervé, Melanie, Michel Brechbühl.
(vorne vl): Livia, Anina, Tiziana.

1. Reisepunkt: "Über den Wolken"
Eintreffen um 15.45 in Bern-Belp, Flughafengelände. Check-In bei den "Mountain Flyers" und Sicherheitskontrolle im Flughafengebäude. Tiziana wollen sie fast nicht durchlassen…

SMM:Rock 2015

Unser rasender Reporter Michel, am "Liveticker" erstellen.

Auf dem Flughafengelände: Nein; wärmer; jaaaaa!

SMM:Rock 2015

Treffen mit den Piloten Marc und Samuel. "Group one, get your tickets und up in the air!"

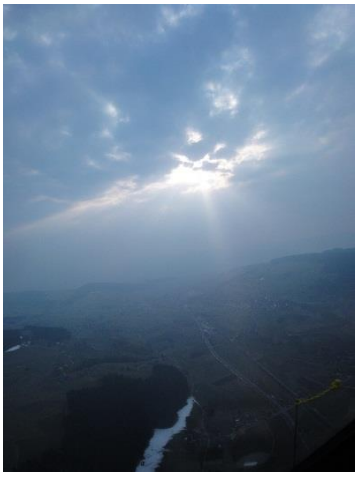
Gruppe 1 hat schon die Kopfhörer im schwarzen Helikopter AS350 Ecureuil aufgesetzt, Gruppe 2 läuft etwas später in Richtung roten Robinson R44. Die Gruppe 3 lässt sich unterdessen "am Boden" in die Geheimnisse eines Heli-Kolbenmotors und die Steuerung einweihen. Und los geht's auch für uns in Richtung Bern!

SMM:Rock 2015

Merke: schöne Fotos gelingen am besten aus starker Seitenlage oder Frontneigung des Helikopters (pfffhh…), aber die Piloten haben ihre Libellen im Griff und wir unsere Mägen auch.

SMM-Rock 2015

Nach "Bern von oben" fliegen wir (Heli Nr. 3) in Richtung "Bantiger" (das Navi zeigt uns den Weg nach Osten), bewundern die letzten Schneeteppiche an den Nordhängen im Entlebuch und in einem weiten Bogen geht's der Sonne entgegen nach Belp zurück. Von Weitem sehen wir als kleinen Punkt über Belp: Helikopter R44 mit Team Nr. 2 im Landeanflug.



Landeplatz in Sicht! Schade, schon vorbei!

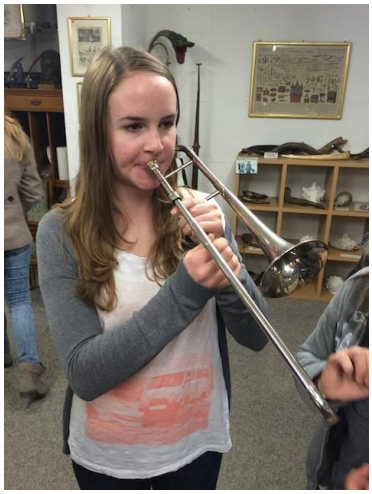
SMM-Rock 2015

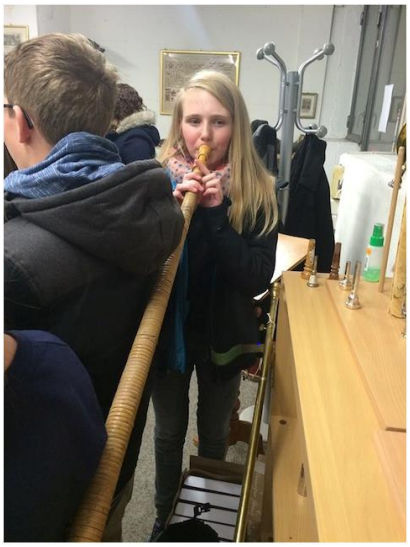
2. Reisepunkt: "In höchsten Tönen"
Mit kleiner Verspätung reisen wir – diesmal auf Rädern und bodennah – in Richtung Bern an die Morillonstrasse. Adrian von Steiger erwartet uns um 17.45 Uhr sehnsüchtig im Instrumentenmuseum von Karl Burri.

Mit weissen Handschuhen geschützt, weiht er uns in die Welt der (ur-) alten Blechblasinstrumente ein, spielt den Serpent, oder die Ophikleide, oder eine Posaune mit Kleinstbecher, eine Trompete mit vielen, wenigen, gebogenen oder gewundenen Ventilen, Klarinetten aus Holz, Blech und Plexiglas, Saxofone so klein wie eine Echse oder so gross wie ein Ofenrohr. Die Sammlung macht ihrem Namen alle Ehre.

SMM-Rock 2015

Nach der Schlussrunde im Perkussionsbereich mit *Trommeln* und *Pauken* (welches ist der Unterschied?) und dem Helikon (nein, es besitzt keinen Rotor!) geht's an Eingemachte: Riesenposaune, Aida-Trompete, eine Dimitri-Taschentrompete, Alphorn und eine spezielle Klarinette stehen zum Spielen bereit für die versierten Bläserinnen und Bläser. Nach einem lauten Konzert der besonderen Art schliessen wir die spannende Führung und tragen uns vor Tagesziel 3 noch im Gästebuch ein. Adieu Adrian und Helikon, wir kommen wieder!





SMM-Rock 2015

3. Reisepunkt: "Spaghetti in allen Farben"
Die Mägen knurren laut. Mit unseren Wagen reisen wir nach 19 Uhr in die Altstadt von Bern. Gegenüber dem Kornhaus warten die Spaghetti-Factory und ihr Geschäftsführer, Markus Antenen, bereits mit einem Lächeln auf uns, trotz über einer halben Stunde Verspätung und Hochbetrieb im Restaurant!

Beine strecken, Seele baumeln lassen, die nicht enden wollende Speisekarte mit Spaghetti-Menüs studieren und schon bald den "Tiger im Tank" mit feinen Nudelsträngen beruhigen, das gibt unserem rockigen Ausflug den krönenden Abschluss. "Jonas and the girls" geniessen das Schlemmen im feinen Spaghetti-Teller und unterhalten sich angeregt untereinander, ohne Berührungsängste zwischen "Achteler" und "Neunteler".

Vor dem Aufbruch nach Hause geht's noch rasch ins Kellergewölbe der Spaghetti Factory: Achtung Mädels: "Donne" ist für Euch, "Uomini" für die Boys. Und mit dieser Kurzbleiche in Italienisch und lebhaften Bildern im Kopf brechen wir schliesslich um 21.15 Uhr in Richtung Heimat auf.

Murten wir kommen, the Rock is back!